

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Oktober 2019

Nr. 08/2019

### *Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!*

*Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:*

- Der Bürgermeister informiert – Einladung Eröffnungsfeierlichkeit am 19. Okt. 2019 Hochwasserschutzprojekt Berndorferbach
- Wohnungen im „Betreuten Wohnen“
- Ersuchen um Ablesung des Wasserzählers bis 15. Okt. 2019
- Förderung Super s´Cool Card 2019/2020 durch ÖPNV und die Gemeinde Berndorf
- Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Flachgau
- Baum- und Heckenschnitt neben Straßen und Gehsteigen
- Grünabfallabholung von 21. bis 23. Okt. 2019 - NEU
- Sternwanderung 26. Okt. 2019 auf den Haunsberg
- Aktivitäten und Angebote der Elternberatung Berndorf
- Information der Polizeiinspektion - Dämmeungseinbrüche

## Der Bürgermeister informiert – Feierliche Übergabe des Hochwasserschutzprojektes Berndorferbach am 19. Okt.

Traten Hochwasserereignisse in Berndorf früher alle 30 – 40 Jahre auf, so haben sich diese in den letzten 30 Jahren nahezu verdoppelt (Hochwasser 1916, 1954/55, 1987, 2014 und 2016) und verursachten massive Schäden im Ortsgebiet. Zudem wurden auch die nachliegenden Gemeinden in Oberösterreich vom hochwasserführenden Berndorferbach in Mitleidenschaft gezogen. Im Jahr 2015 wurde die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) neuerlich beauftragt, die Planungen zum „Verbauungsprojekt Berndorferbach“ mit folgenden Zielen zu beginnen:

- Schutz des Siedlungsgebietes Berndorf vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Landes- und Gemeindestraßen

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Erweiterung der bestehenden Schutzbauten.

Die Umsetzung dieser Ziele sollte durch die Errichtung von zwei Rückhaltebecken mit einem Rückhaltevolumen von insgesamt rd. 160.000 m<sup>3</sup> erreicht werden.

Der Gemeindevertretung unter Bgm. a.D. Dr. Josef Guggenberger gelang es, auch dank der parteiübergreifenden Einigkeit, eine Vereinbarung mit den betroffenen Grundbesitzern, welche rd. 7,5 ha land- und forstwirtschaftliche Fläche zur Verfügung stellen, aus zu verhandeln. Ein herzliches Dankeschön an Bgm. a.D. Guggenberger für seinen Einsatz und den Grundbesitzern für die zur Verfügungsstellung der benötigten Flächen.

2017 fanden die Wasserrechtsverhandlung sowie die Finanzierungsverhandlung mit folgender Kostenaufteilung statt: 60% Bund, 15% Land Salzburg, 25% Gemeinde Berndorf.

Die oberösterreichischen Gemeinden Perwang, Palting, Jeging und Lochen beteiligen sich mit Unterstützung des Landes Oberösterreich mit rd. € 232.000,- am Gemeindeanteil für das Hochwasserschutzprojekt Berndorferbach. Mit der baulichen Umsetzung des Projektes wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) im August 2018 begonnen. Aufgrund des trockenen Herbstes 2018 und einem niederschlagsarmen Jahr 2019 konnte der Hochwasserschutz nach nur 14-monatiger Bauzeit, im September 2019, ca. 2 Monate früher als geplant, fertig gestellt werden.

Die gesamten Errichtungskosten des Hochwasserschutzprojektes belaufen sich auf rd. € **1.850.000,-**.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Berndorf recht herzlich bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleiter und Projektleiter DI Anton Pichler und seinem Team für die hervorragende Umsetzung und Zusammenarbeit bedanken. Danke auch an Herrn Landesrat Dipl. Ing. Dr. Josef Schwaiger für die Unterstützung und die bereitgestellten finanziellen Mitteln seitens des Landes Salzburg. Ein besonderer Dank gilt den oberösterreichischen Gemeinden Perwang (Bgm. Josef Sulzberger), Palting (Bgm. Franz Stockinger), Lochen (Bgm. Franz Wimmer) und Jeging (Bgm. Christoph Weitgasser) sowie dem Land Oberösterreich (zuständiger Landesrat Max Hiegelsberger) für das Entgegenkommen und die finanzielle Unterstützung!

## **EINLADUNG**

### **Eröffnungsfeierlichkeit**

### **Hochwasserschutzprojekt**

Ich darf alle interessierten Berndorferinnen und Berndorfer zur Eröffnungsfeierlichkeit und offiziellen Übergabe des Hochwasserschutzprojektes

**am Samstag, 19. Oktober 2019**  
**um 09:30 Uhr**  
**ins Gasthaus Neuwirt einladen!**

Nach dem offiziellen Teil findet bei Schönwetter eine **gemeinsame Besichtigung** (Wanderung) der beiden Bauwerke im Furholz und in Wall statt.

Es wird ein Shuttledienst für interessierte Personen eingerichtet, denen der Weg zu Fuß zu beschwerlich ist.

### **Oberflächenwasserkanal Ortszentrum**

Neben der Errichtung des Hochwasserschutzbeckens wurde zum weiteren Schutz des Ortszentrums vor Hochwasser der Oberflächenwasserkanal, der vom Gasthaus Neuwirt weiter über die Grundstücke der Familien Kersten, Pfeil, Fa. Mangelberger und Eichhorn in den Reiterbach führt, auf einer Länge von rd. 80 lfm. erneuert und vergrößert.



*Bereits eine Stunde nach Fertigstellung wurde der Kanal der ersten Bewährungsprobe unterzogen.*

Im Zuge der Bauarbeiten am Gelände der Fa. Mangelberger wurde der bestehende Oberflächenwasserkanal in diesem Bereich auf Kosten der Fa. Mangelberger umgelegt und am neu errichteten Autohaus vorbeigeführt. Die Gemeinde Berndorf übernahm dabei die Kosten für die Vergrößerung des Kanals von Durchmesser 300 mm auf 400 mm. Im Zuge dieser Arbeiten wurden massive Ablagerungen (Verkalkungen) sowie Verwurzelungen im alten Betonrohrkanal, welche den Durchfluss extrem verminderten,

festgestellt. Dieser Umstand, desolater Einlauf- und Sammelschächte sowie unkorrekt verlegte Einführungen in den Oberflächenwasserkanal waren der Anlass den Strang fast bis zur Landesstraße vor dem Gasthaus Neuwirt einer Generalsanierung zu unterziehen. Für den neu verlegten Kanal wurden 400 mm PVC-Rohre anstatt der alten 300 mm Betonrohre verbaut und somit auch der Durchfluss deutlich erhöht. Diese Maßnahmen ermöglichen ein rascheres Abfließen des Oberflächenwassers im Ortszentrum bei Starkregenereignissen und sind ein weiterer Schritt die Überflutungsgefahr im Ortszentrum zu verringern. Zudem wurden zwei neue Kanalschächte errichtet, von denen aus mit modernem Gerät die Wartungs- und Reinigungsarbeiten problemlos durchgeführt werden können.

### Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf

Zur Versammlung für die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten am Freitag 20. September wurden von der Gemeinde 90 wahlberechtigte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf in den Schulungsraum der Feuerwehr einberufen. Laut § 9 des Salzburger Landesfeuerwehrgesetzes besteht die Möglichkeit, dass jedes wahlberechtigte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bis spätestens drei Tage vor der Wahl einen Wahlvorschlag beim Bürgermeister abgeben kann. Die eingebrachten Vorschläge lauteten allesamt auf OBI Ing. Thomas Kirchtag.

57 der 90 Wahlberechtigten sind am Freitag der Einberufung gefolgt und haben unter Aufsicht des Abschnittsfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Simon Leitner mit 54 gültigen Ja-Stimmen zu 100% OBI Ing. Thomas Kirchtag für eine weitere Periode zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt.



(Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr Berndorf)

Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr guten Ergebnis. Alles Gute, viel Erfolg und herzlichen Dank an Thomas Kirchtag diese verantwortungsvolle Aufgabe für die Gemeinde Berndorf für weitere fünf Jahre zu übernehmen.

Lob, Dank und Anerkennung wurde auch von Abschnittsfeuerwehrkommandant OBR Simon Leitner ausgesprochen.

## Wohnungen im „Betreuten Wohnen“ zu vermieten

Laut Mitteilung der Salzburg Wohnbau GmbH. stehen zurzeit in der Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ folgende Mietwohnungen zur Vermietung frei und können neu vergeben werden:

2-Zimmerwohnung mit 54,45 m<sup>2</sup> Nutzfläche im 1. Obergeschoß und

2-Zimmerwohnung mit 55,05 m<sup>2</sup> Nutzfläche im 1. Obergeschoß

In der monatlichen Miete sind Betriebs- und Heizkosten sowie ein freier Abstellplatz inkludiert. Wohnbeihilfe ist möglich.

Für eine unverbindliche Vorabrechnung der Wohnbeihilfe steht Ihnen das SIR – Tel.-Nr. 0662/623455, zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Wohnungen erteilt die Salzburg Wohnbau GmbH, Frau Grundbichler, Tel.-Nr. 0662/2066-209, oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

*Bewerbungen können jederzeit beim Gemeindeamt Berndorf mittels Bewerbungsblatt bis 18. Okt. 2019 eingereicht werden.*

## Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler bis 15. Okt. 2019

Für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren benötigt die Gemeinde Berndorf gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände der Wasseruhren.

Bei den Mitgliedern der Wassergenossenschaften Apftal und Grub werden die Zählerstände persönlich von den verantwortlichen Personen abgelesen und der Gemeinde weitergeleitet.

**Auch heuer werden den Mitgliedern der Wassergenossenschaft Berndorf sowie allen übrigen Hausbesitzern anderer Wassergenossenschaften Zählerablesekarten per Post zugestellt.**

Sie werden gebeten nach Erhalt der Ablesekarte den **Zählerstand** dem Gemeindeamt bis **spätestens 15. Oktober 2019** in einer der nachfolgend angeführten Formen mitzuteilen:

- über [www.zaehlerdaten.at](http://www.zaehlerdaten.at)
- persönlich

- per Post
- per E-Mail
- mit QR-Code (auf der Ablesekarte).

Wir bitten nach Möglichkeit die Eingabe heuer auch wieder über [www.zaehlerdaten.at](http://www.zaehlerdaten.at) zu erledigen, da bei dieser Eingabe die Daten direkt in die EDV der Gemeinde übernommen werden können. Diese Variante ist allerdings nur möglich, wenn in der EDV der Gemeinde die Nummer des Wasserzählers bereits gespeichert ist.

Bitte allenfalls fehlende Zählernummern der Wasseruhren für zukünftige Ablesungen der Gemeinde mitteilen!

Die Wassergenossenschaft Berndorf wird zukünftig die Richtigkeit der Ablesedaten stichprobenartig persönlich bzw. bei Wechsel der Wasseruhr kontrollieren.

## Förderung Super s´Cool Card 2019/2020 durch ÖPNV und die Gemeinde Berndorf

Auch heuer gibt es wieder die Super s´Cool Card Aktion. Mit der Unterstützung durch die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgautakt II und der Gemeinde Berndorf reduziert sich auch heuer der Preis für die Super s´Cool Card um € 26,- auf € 70,- pro Jahr.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Super s´Cool Card zum Gemeindeamt Berndorf, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von der Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von € 26,- (€ 20,- von ÖPNV und € 6,- von der Gemeinde Berndorf).
- Pro Gemeindebürger/in wird nur **eine** SUPER s´Cool-Card im Zeitraum vom **1. Sep. 2019 – 31. Aug. 2020** gefördert.

Nähere Informationen gibt es beim Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H., Schranngasse 4, 5020 Salzburg, Telefon 0662/875787, [www.svv-info.at](http://www.svv-info.at) bzw. am Gemeindeamt.

\*\*\*\*\*

Hol Dir Deinen digitalen Freifahrtsausweis auf's Smartphone! Informationen unter: <https://jugend.akzente.net/s-pass/news/app-fahrbereit-2018/>

**APP-FAHRBEREIT**

**Hol dir deinen digitalen Freifahrtsausweis aufs Smartphone!**

- LADE DIE KOSTENLOSE „S-Pass“ App** via Google Play bzw. App Store.
- WÄHLE DEN MENÜPUNKT „MEINE KARTEN“**
- SYMBOL AUSWÄHLEN UND QR-CODE SCANNEN.** Internetverbindung notwendig!
- DEINE DIGITALE S'COOL-CARD BZW. DIGITALE SUPER S'COOL-CARD** ist nun aktiviert und bei Kontrollen in Obus, Bus und Bahn gleichwertig gültig – auch offline!

**WICHTIG!!!**  
Mit deiner (SUPER) s'COOL-CARD profitierst du automatisch von der **S-Pass Vorteilswelt** mit 350 Rabatten in Salzburg.

**ACHTUNG!!!**  
Die s'COOL-CARD gilt **NICHT** als Fahrausweis. Damit du bei Türsteher, Shop-Kassierern und Polizei dein Alter nachweisen kannst, check dir zusätzlich deinen **digitalen S-Pass** in der App.

S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE S-Pass DIE SALZBURGER JUGENDKARTE

## Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Flachgau

Rechtzeitig zu Schulbeginn setzen Land Salzburg und Salzburger Verkehrsverbund ein Fahrplanpaket für den Busverkehr im Flachgau um. Das Fahrplanangebot bei den Regionalbuslinien 120 und 130 wird in den Abendstunden ausgeweitet. Bei den im Vorjahr eingeführten Expressbussen „MEX 120“ und „MEX 130“ werden am Nachmittag zusätzliche Verbindungen direkt aus der Stadt Salzburg in den Flachgau angeboten. Die Regionalbuslinie 131 wird werktags von einem Stundentakt auf einen 30-Minutentakt verdichtet. In das Leistungspaket für den Flachgau werden jährlich 1,1 Mio. Euro vom Land Salzburg und dem Salzburger Verkehrsverbund investiert.

### Regionalbusse nach Mattsee und Straßwalchen verkehren künftig bis später in die Nacht

Die Regionalbusse im Flachgau werden künftig bis später in die Nacht unterwegs sein. Bei den Linien 120 Salzburg – Mattsee und 130 Salzburg – Straßwalchen werden die Abendverbindungen ausgebaut. Mit der Ausweitung der Abendverbindungen wollen wir den öffentlichen Verkehr tauglicher machen für Alltagssituationen abseits vom klassischen Pendeln in die Arbeit.

#### Die letzten Abendverbindungen:

Linie 120 Salzburg – Mattsee (ab Salzburg

Hbf. um 23:55h – an Mattsee um 0:38h)

Linie 130 Salzburg – Straßwalchen (ab Salzburg Hbf. um 00:15h – an Straßwalchen 01:05h)

### Einführung eines 30-Minuten-Taktes auf der Linie 131 zwischen Hallwang und Berndorf

Das Angebot auf der Linie 131 wird beinahe verdoppelt. Bisher verkehrte diese Linie im Stundentakt. Ab 9.9.2019 wird sie zwischen Hallwang S-Bahnhof – Eugendorf – Seekirchen – Obertrum – Seeham und Berndorf unter der Woche im 30-Minuten-Takt unterwegs sein.

### Expressbusse MEX 120 und MEX 130 werden ausgebaut

Die im Vorjahr eingeführten Expressbusse „MEX“, welche schnell und direkt bis in das Stadtzentrum führen, werden ausgebaut. In der Früh kommen so Pendlerinnen und Pendler rasch in die Stadt. Für die Rückfahrt gibt es bei den Linien MEX 120 und MEX 130 künftig ab Mittag einen Stundentakt. Die MEX-Verbindungen werden deshalb gut angenommen, weil sie zur Morgenspitze die Kunden nicht nur bis zum Hauptbahnhof bringen, sondern direkt ins Stadtzentrum und weiter bis in die Alpenstraße. Umsteigefreie und schnelle Verbindungen werden von den Fahrgästen honoriert.

## Baum- und Heckenschnitt neben Straßen u. Gehsteigen - ihr Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Um Beschwerden zu vermeiden werden alle Anrainer von Straßen und Gehsteigen gebeten, **Bäume, Sträucher od. Hecken** so auszuästen bzw. zu schneiden, dass diese nicht in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen und dadurch die Benützung und die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen (§§ 35 und 91 der Straßenverkehrsordnung) beeinträchtigen. Anrainer, welche diese gesetzlichen Regeln nicht einhalten, werden vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung erhalten.

Sollten die Arbeiten durch die Arbeiter des Bauhofes durchgeführt werden müssen, dann werden diese Kosten in weiterer Folge an die zuständigen Anrainer in Vorschreibung gebracht.

**Vergleichbare Beispiele der privaten Nutzung von öffentlichem Grund gibt es einige. Es wird daher dringend ersucht, die Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Wegen und Straßen den Grundgrenzen anzupassen!**

## Grünabfallabholung von 21. bis 23. Oktober 2019 - NEU



shutterstock - 240089467

Im heurigen Jahr wird die kostenlose Grünabfallabholung neu organisiert und durchgeführt.

Sie müssen sich **nicht mehr** am Gemeindeamt bezüglich des Grünschnittes melden.

**Ausschließlich im Zeitraum von 21. bis 23. Oktober 2019** werden alle Grünschnittansammlungen (nur Baum- u. Strauchschnitte), die sich neben der Straße befinden, von unseren Gemeindemitarbeitern abgeholt.

Frühere bzw. spätere Abholungen sind in dieser Gratisaktion nicht mehr vorgesehen. Bitte beachten Sie den Zeitraum!

Wie üblich ist die Abholung bei Ihrer Liegenschaft im Zuge dieser Aktion gratis. Dabei ist 1 m<sup>3</sup> Grünschnitt inkludiert. Darüber hinausgehende Mengen werden zum Preis von € 4,70 / m<sup>3</sup> verrechnet.

**Bitte beachten Sie, dass der Grünabfall auf öffentlich zugänglichen Stellen gelagert werden muss, damit unsere Mitarbeiter nicht über fremden Grund zufahren müssen und somit die Abholung mit dem Traktor problemlos abläuft.**

## Sternwanderung am 26. Okt. 2019 auf den Haunsberg

*Wir Haunsberger wandern wieder! Schon traditionell ist unsere Sternwanderung auf den Haunsberg am 26. Oktober.*

*Wir treffen uns um **09:30 Uhr** am Berndorfer Dorfplatz und dann geht es los über Großenegg hinauf zum Gasthaus zur Kaiserbuche.*

Pfarrer Christoph Eder wird neben der Kaiser-Franz-Joseph-Kapelle um 13:00 Uhr einen **Wortgottesdienst** halten.

Zur Stärkung gibt es Köstliches von den Haunsbergbauern, serviert vom Kaiserbaumwirt.

### **Besonderer Markt mit Haunsberger Spezialitäten**

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren viele „Haunsberger“ ihre Produkte. Die Auswahl ist sehr vielfältig. Vom handgemachten Ledergeldbeutel bis zum Kinderspielzeug aus

heimischem Holz ist alles dabei. Räuchermischungen aus heimischen Kräutern, die beliebten Haunsbergweckerl-Backmischungen, dekorativer Blumenschmuck, Edelbrände vom Obst aus der Region und vieles, vieles mehr erwartet die Wanderer und Besucher bei diesem ganz besonderen Markt.

Die Sternwanderung auf den Haunsberg wird organisiert vom **Verein „Identität Haunsberg“**, der sich mit den fünf Haunsberggemeinden als Netzwerk für die Stärkung dieser speziellen Region versteht. Ziel ist es, den Haunsberg in seiner Besonderheit und Schönheit über die Gemeindegrenzen hinweg zu bewahren und die Haunsberger in ihren Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Mehr über Identität Haunsberg auf [www.haunsberg.eu](http://www.haunsberg.eu).



## Aktivitäten und Angebote der Elternberatung Berndorf

Seit Jänner 2018 wird die Elternberatung Berndorf jeden 3. Donnerstag im Monat von Frau Christine Lindinger, Dipl. Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC geleitet.

Frau Dr. Magdalena Schwarz unterstützt Sie als Ärztin für Allgemeinmedizin.

Damit die jungen Eltern die Elternberatungstermine nicht versäumen besteht die Möglichkeit sich den „**Elternberatungs-Newsletter**“ auf der Gemeindeforum website zusenden zu lassen.

Anmeldung unter:

[http://www.berndorf.salzburg.at/Veranstaltungen/Newsletter\\_abonnieren](http://www.berndorf.salzburg.at/Veranstaltungen/Newsletter_abonnieren)

Bei Angabe der Telefonnummer können wir auch gerne einen Erinnerungs-SMS-Dienst anbieten.

Als nächste Aktion der Elternberatung Berndorf ist am **14. Nov. 2019 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Elternberatungsraum im Gemeindezentrum (1. Stock) - „AVOS als Gast: Gesunde Kinderzähne – gewusst wie!“ - geplant.**

Folgende Themen werden unter anderem besprochen: \*richtige Zahnpflege vom ersten Milchzahn an, \*ab wann ist das selbstständige Zähneputzen der Kinder möglich, \*warum sind die Milchzähne so wichtig, \*Tipps und Vor-

sichtsmaßnahmen zum Schutz vor Karies, \*erster angstfreier Zahnarztbesuch...

Frau Lindinger und ihr Team freuen sich auf zahlreichen Besuch.



**Elternberatung  
BERNDORF**  
„Gesunde Kinderzähne –  
gewusst wie!“



Kleinkindern die Zähne richtig zu pflegen – wie kann mein Kind kariesfrei werden/bleiben ©

Folgende Themen werden unter anderem besprochen:

- ☞ Richtige Zahnpflege vom ersten Milchzahn an
- ☞ Ab wann ist das selbstständige Zähneputzen der Kinder möglich
- ☞ Warum sind die Milchzähne so wichtig
- ☞ Tipps und Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Karies
- ☞ Erster angstfreier Zahnarztbesuch

Eine Zahngesundheitszieherin von AVOS, die ihr Kind während der Kindergarten- und Volksschulzeit in Sachen Zahngesundheit betreut, ist am

**14. November 2019 von 09:00 – 10:00 Uhr**

bei uns zu Gast und gibt wichtige Infos zum Thema Zahngesundheit. Auf einen regen Austausch freut sich die AVOS Gesundheitszieherin. **Uhlir Nadine**

## Information der Polizeiinspektion – Dämmerungseinbrüche

**Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor - die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.**

**Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.**

### Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

• Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

#### **Tipps bei anwesendem Täter:**

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

#### **Nach dem Einbruch:**

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.

- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

#### **Wichtig:**

JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern!

Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

#### **Erreichbar unter:**

- Landeskriminalamt Salzburg Tel.: 059 133 50 3333 oder unter
- [lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion Obertrum (Tel. 059133/5123, Notruf 133)

---

**Mit freundlichen Grüßen**

Der Bürgermeister:



**Johann Stemeseder**